

Presse-Information
12. April 2018

„Garage/BMW : Art/Tech Grant“.

BMW Group Russland und Garage Museum of Contemporary Art geben bedeutende langfristige Partnerschaft und ersten Stipendiaten bekannt.

Moskau. Sergei Kasich ist der erste Stipendiat des „Garage/BMW : Art/TechGrant“, einem Partnerprojekt der BMW Group Russland und des Garage Museum of Contemporary Art, das diesen Dienstag bekannt gegeben wurde. Mit dem Stipendiatenprogramm sollen Kunstprojekte aus den Bereichen IT, Ingenieurwesen und Wissenschaft gefördert werden. Für den Zeitraum eines Jahres wird Sergei Kasich ein monatliches Stipendium erhalten, das es ihm ermöglicht, sein Projekt „Spaces of Silence“ umzusetzen. Darüber hinaus wird der Künstler Gelegenheit haben, sich im Hinblick auf sein Projekt von Designern und Ingenieuren von BMW beraten zu lassen und außerdem die BMW-Zentrale, das BMW Museum und die BMW Welt sowie weitere für ihn wichtige Orte zu besuchen.

Sergei Kasichs Projekt „Spaces of Silence“

Mit jedem Jahr erhöht sich der Lärmpegel in modernen Städten. In vielen Ländern bestehen bereits Verordnungen, die das Gehör der Bevölkerung schützen sollen, die Grenzwerte werden aber nicht immer eingehalten. Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass eine auditive Überstimulanz negative Auswirkungen auf das psychische und sogar das physische Wohlbefinden haben kann. Angelehnt an Programme, die dazu dienen, urbane Architektur zu bewahren, hat Sergei Kasich deshalb ein Projekt entwickelt, mit dessen Hilfe Stille geschützt werden soll. In seinem öffentlichen Hybrid-Kunstprojekt verbindet er zu diesem Zweck moderne parametrische Architektur mit digitalem Design, Klangkunst und experimenteller Akustik, wobei er sich städtischer Daten- und Materialforschung bedient.

Im Rahmen des Projekts wird die Lärmbelastigung in Städten gemessen, laute Bereiche werden kartographiert, relativ stille, offene Bereiche aufgezeichnet, und es werden speziell für diesen Zweck angefertigte Schutzwände in festgelegten Bereichen aufgestellt. Die geräuschgedämmten Wände sind an der Innenseite mit einem Material ausgekleidet, das ein Echo zulässt. Das Design soll dabei eine gegensätzliche Aufgabe lösen: Einen Raum vor sowohl innerem als auch äußerem Lärm zu schützen, dabei aber die eigentliche Struktur räumlich so offen wie möglich zu halten. Auf diese Art können Räume der Stille geschützt und darüber hinaus noch stiller werden – es entsteht eine für den Besucher einzigartige Umgebung, in der Klang auf unerwartete Weise erlebt werden kann.

Stefan Teuchert, Präsident BMW Group Russland, zu der Partnerschaft: „BMW ist ein Pionier im Bereich technologischer Innovation und Vorreiter bei digitalen Entwicklungen in dessen Kerngeschäft. Deshalb ist Garage ein

Presse-Information

Datum 12. April 2018

Thema „Garage/BMW : Art/Tech Grant“.

Seite 2

idealer Partner, wenn es um das Aufeinandertreffen von Kunst und Technologie geht. Im Laufe der vergangenen 50 Jahre war BMW in vielen hundert Kulturinitiativen auf der ganzen Welt involviert. Von nun an verbinden Garage und BMW ihr jeweiliges Knowhow und ihre Netzwerke, um so zukünftig eine wichtige Plattform für zeitgenössische Kunst zu schaffen. Als Marke mit Kulturanpruch ist es unser Ziel, Plattformen zu kreieren und Projekte zu fördern, die Innovation und Ästhetik stärken. Die Resultate sind wertvolle und umfängliche Erfahrungen und Basis für unser Tun. Aus unserer langfristigen Partnerschaft mit Garage entsteht eine starke Verbindung zu einem der bedeutendsten internationalen Zentren der Kunst von heute und morgen.“

Die Partnerschaft mit dem Garage Museum of Contemporary Art

Die langfristige Zusammenarbeit der BMW Group und des Garage Museum of Contemporary Art begann im Jahr 2017. Mit der Gemeinschaftsinitiative möchte die BMW Group Kunst und Kultur einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich machen und so insbesondere die Gegenwartskunst in Russland fördern.

Das Garage Museum of Contemporary Art erkannte den Bedarf an institutioneller Förderung von Kunst und Kultur in Russland und rief 2012 zu diesem Zweck das erste Stipendiatenprogramm für Nachwuchskünstler ins Leben. Bis heute ist dieses Programm landesweit das einzige seiner Art. Die Stipendiaten sind in unterschiedlichen künstlerischen Bereichen tätig, darunter Videokunst, Fotografie, Performance, Malerei und Streetart. BMW Group Russland unterstützt in erster Linie die jüngst entstandene Sparte Kunst und Technologie, in der junge Talente und Künstlerkollektive gefördert werden, die mit Informations- und Ingenieurstechnologien oder im Bereich der Kunst mit wissenschaftlichem Einfluss arbeiten. Mit dem Garage/BMW : Art/Tech Grant genießen die Nachwuchskünstler für einen bestimmten Zeitraum finanzielle Unabhängigkeit und können sich so tiefer auf ihre kreative Arbeit einlassen, beruflich entwickeln und Forschungsarbeit leisten. Darüber hinaus werden Stipendiaten eingeladen, an den Aktivitäten der BMW Group sowie von Garage teilzunehmen und erhalten die Möglichkeit, gemeinsam mit dem Kurator des Programms, nach München zu reisen und dort bekannte Museen zu besuchen, darunter das BMW Museum.

Die Zusammenarbeit beider Partner geht weit über das Stipendiatenprogramm hinaus. Die BMW Group unterstützte unter anderem die Ausstellung „Under the Radiation Falls“, eine Auswahl von Arbeiten von Takashi Murakami, sowie das Filmfestival PERFORM 2017. Ferner hat BMW Group Russland ein Bildungsprogramm für Kinder ins Leben gerufen, den BMW Junior Campus auf dem Kunstplatz vor dem Museum. Hier lernen die

Presse-Information

Datum 12. April 2018

Thema „Garage/BMW : Art/Tech Grant“.

Seite 3

jungen Besucher des Museums oder des Gorky-Parks in kurzen, unterhaltsamen Workshops, wie sie sich sicher und verantwortungsbewusst im Straßenverkehr bewegen.

Über Sergei Kasich

Sergei Kasich (geb. 1984) ist ein interdisziplinär arbeitender Künstler, Designer interaktiver Installationen, Kurator und Musiker. Im Jahr 2006 schloss er sein Psychologiestudium an der Moskauer Staatsuniversität M.V.Lomonosov ab. 2014 gründete Kasich die Moskauer Galerie für Klangkunst (SA) und das Moskauer Studio für Experimentellen Klang und Multimedia Technologie (SA). Zudem war er hier auch kuratorisch tätig. Er war 2015 Mitglied der internationalen Jury für den österreichischen Kulturpreis Prix Ars Electronica und betreute im selben Jahr die Ausstellung russischer Klangkunst – ein Projekt des Festivals Ars Electronica 2015, bei dem die Werke russischer Klangkünstler ausgestellt wurden. Kasichs Arbeiten waren in zahlreichen Ausstellungen und Festivals vertreten, darunter in Österreich, Großbritannien, Deutschland, Italien, Kasachstan, Russland und Japan.

Garage Museum für Zeitgenössische Kunst

Das Garage Museum wurde im Jahr 2008 von Dasha Zhukova und Roman Abramovich gegründet und ist die erste philanthropische Einrichtung in Russland, die ein weitreichendes, öffentliches Mandat für zeitgenössische Kunst geschaffen hat. Mit einem umfassenden Programm aus Ausstellungen, Veranstaltungen, Bildungsinitiativen, Forschungsarbeit und Veröffentlichungen bietet das Museum eine Dialogplattform und fördert die Entstehung neuer Arbeiten und Ideen, die aktuelle Entwicklungen in Russland und internationale Kultureinflüsse widerspiegeln. Im Mittelpunkt des gesamten Programms steht dabei stets die museumseigene Sammlung, die landesweit das einzige öffentliche Archiv für zeitgenössische russische Kunst aus den 1950er Jahren bis zur Gegenwart darstellt.

Ursprünglich war die Organisation in der bekannten Bakhmetevski-Busgarage in Moskau ansässig (daher der Name), die vom konstruktivistischen Architekten Konstantin Melnikow entworfen wurde. Am 12. Juni 2015 empfing Garage seine Besucher erstmals an seinem ersten dauerhaften Standort. Das bahnbrechende, von OMA entworfene Konservierungsprojekt verwandelte das berühmte Restaurant Vremena Goda (wörtl.: Jahreszeiten), erbaut 1968 im sowjetischen Stil der Moderne im Gorky-Park, in ein zeitgenössisches Museum.

Die Stiftung Iris wurde im Jahr 2008 von Daria Zhukova gegründet und ist eine gemeinnützige Organisation zur Förderung und Entwicklung zeitgenössischer Kultur. Die Stiftung Iris unterstützt alle Aktivitäten der Garage, sowohl in Russland als auch weltweit.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Dr. Thomas Girst
BMW Group Konzernkommunikation und Politik
Leiter Kulturengagement
Telefon: +49-89-382-24753

Internet: www.press.bmwgroup.com

E-Mail: presse@bmw.de

Presse-Information

Datum 12. April 2018
Thema „Garage/BMW : Art/Tech Grant“.
Seite 4

Ilya Baryshev
BMW Group Russland
E-Mail: Ilya.Baryshev@bmw.com

Das kulturelle Engagement der BMW Group

Seit fast 50 Jahren ist die internationale Kulturförderung der BMW Group mit inzwischen über 100 Projekten weltweit essentieller Bestandteil der Unternehmenskommunikation. Schwerpunkte des langfristig angelegten Engagements setzt die BMW Group in der zeitgenössischen und modernen Kunst, in klassischer Musik und Jazz sowie Architektur und Design. 1972 fertigte der Künstler Gerhard Richter drei großformatige Gemälde eigens für das Foyer der Münchener Konzernzentrale an. Seither haben Künstler wie Andy Warhol, Jeff Koons, Daniel Barenboim, Jonas Kaufmann und Architektin Zaha Hadid mit BMW zusammengearbeitet. In den letzten beiden Jahren gestalteten die chinesische Künstlerin Cao Fei und der Amerikaner John Baldessari die beiden Neuzugänge der BMW Art Car Collection. Neben eigenen Formaten, wie BMW Tate Live, der BMW Art Journey und den „Oper für alle“-Konzerten in Berlin, München und London, unterstützt das Unternehmen führende Museen und Kunstmessen sowie Orchester und Opernhäuser auf der ganzen Welt. Bei allem Kulturengagement erachtet die BMW Group die absolute Freiheit des kreativen Potentials als selbstverständlich – denn sie ist in der Kunst genauso Garant für bahnbrechende Werke wie für Innovationen in einem Wirtschaftsunternehmen. In Russland fördert die BMW Group seit über 10 Jahren das Bolschoi-Theater sowie ausgewählte Kulturinitiativen.

Weitere Informationen: <https://www.bmwgroup.com/kultur> und www.bmwgroup.com/kultur/ueberblick
Facebook: <https://www.facebook.com/BMW-Group-Culture-925330854231870/>
Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroupculture/>
@BMWGroupCulture
#BMWGroupCulture

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 30 Produktions- und Montagestätten in 14 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2017 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2.463.500 Automobilen und über 164.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2017 belief sich auf 10,655 Mrd. €, der Umsatz auf 98,678 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2017 beschäftigte das Unternehmen weltweit 129.932 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.com
Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>
Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>
YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupview>
Google+: <http://googleplus.bmwgroup.com>